

Weniger Neubauten, weniger Umsatz

Berlin. Angesichts hoher Baupreise und fehlender Kapazitäten ist das Ziel der Bundesregierung von jährlich 400.000 neuen Wohnungen aus Sicht der Bauindustrie weder in diesem noch im kommenden Jahr zu erreichen. 2022 seien allenfalls »um die 320.000 Wohnungen (zu) schaffen«, sagte der Hauptgeschäftsführer des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie (HDB), Tim-Oliver Müller, am Mittwoch in Berlin. Zunehmend würden sich Materialengpässe sowie die Bau- und Energiepreiserhöhungen bemerkbar machen. Die Umsatzprognose für 2022 korrigierte der Verband am Mittwoch von 1,5 Prozent Wachstum nach unten: Die Branche gehe nunmehr von null bis minus zwei Prozent aus, so Hübner. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/426831.weniger-neubauten-weniger-umsatz.html>